



BCP-STUDIE



Registerstudie zur Diagnostik und Therapie der Mammakarzinome in der Schwangerschaft mit jungen nicht schwangeren (> 40 Jahre) als Vergleichskohorte.

SENTA-STUDIE



Registerstudie zur Anwendungshäufigkeit und Durchführbarkeit einer gezielten axillären Lymphknoten-Exzision (Target Axillare Dissektion) nach Stanzbiopsie und Clipmarkierung beim primären Mammakarzinom mit klinisch suspekten Lymphknoten.

INSEMA



Operative Studie zum Vergleich der axillären Wächter-Lymphknoten-Biopsie zu keiner Operation bei Patientinnen mit frühen invasiven Brustkrebs und brusterhaltender Operation.

REGISTERSTUDIE MÄNNLICHE PATIENTEN

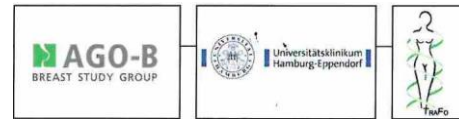
Registerstudie zur Diagnostik und Therapie der Mammakarzinome beim Mann. Erfassung umfangreicher Daten zur Anamnese, Pathologie, Therapie und Verlauf der Erkrankung. Die Daten sollen Grundlage für die weitere Entwicklung von Therapiekonzepten schaffen und außerdem Informationen liefern für die Entwicklung neuer klinischer Studien.

RESCUE-STUDIE



Prospektive Versorgungsstudie für die Erfassung des Krankheitsverlaufes bei Patientinnen mit primärem Mammakarzinom, bei denen ein EndoPredict-Genexpressionstest durchgeführt wurde.

BRAINMET



Registerstudie Hirnmetastasen bei Brustkrebs (prospektiv und retrospektiv).

MMF-DOKUMENTATIONEN

Institut, das mit anderen ärztlichen Fachgesellschaften Erhebungen zu gynäkologischen und anderen Tumoren durchführt. Diese Dokumentationen dienen der Optimierung der Versorgung von Patienten und sollen eine kontinuierliche Verbesserung der Therapiesituation aufzeigen. Dazu gehören auch die deutschlandweiten Datenerhebungen zum Mammakarzinom.



IMPLATATREGISTER

Erfassung ästhetischer und rekonstruktiver Implantat- und Netzgestützten Operationen und Entfernungen mit der Zielsetzung der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung.

NIS-Ribanna

Eine nicht-interventionelle Studie für postmenopausale Frauen mit einem HR+/Her- negativ lokal fortgeschrittenen/metastasiertem Brustkrebs zur Bewertung der Effektivität der Behandlung, beginnend mit Kisquali (Ribociclib) in Kombination mit einer Hormontherapie oder Chemotherapie als Erstlinientherapie.

TAMENDOX



Genotyp- und Phänotyp basierte Supplementierung einer Standard-Tamoxifen Gabe mit dem aktiven Metaboliten ENDOXifen bei Brustkrebspatientinnen.

GEPARDOUZE



Studie zur Untersuchung von Atezolizumab oder Placebo in Kombination mit einer neoadjuvanten Chemotherapie gefolgt von einer adjuvanten Monotherapie mit Atezolizumab oder Placebo bei tripple negativen Mammakarzinom.

NeoRad

Multizentrische ,prospektive, internationale randomisierte Phase III-Studie, in der untersucht wird, wie sich eine präoperative Radiotherapie bei Patientinnen mit Indikation für eine neoadjuvante Chemotherapie bei Hochrisiko- Mammakarzinom auf das Disease-free survival (DFS) und weitere Eckpunkte (kosmetisches Ergebnis, Lebensqualität, Overall survival etc.) im Vergleich zu einer postoperativen Strahlentherapie auswirkt

Opal Registerstudie

Therapie und Outcome von Patienten mit fortgeschrittenem Brustkrebs: Klinische Forschungsplattform für Real-World-Daten

Taxis

Tailored Axillary Surgery mit oder ohne axillärer Lymphknotendisektion mit anschließender Strahlentherapie bei Patienten mit klinisch nodal positivem Brustkrebs. Eine multizentrische randomisierte Phase III-Studie.

Perform

Prospektive nicht interventionelle Studie mit Palbociclib in der Erstlinientherapie bei Patienten mit Hormonrezeptorpositivem / Her2 negativem fortgeschrittenem Brustkrebs



DESTINY

T-DXd vs. T-DM1 bei hochrisiko HER2 positiven Patienten, die NACH neoadjuvanter Therapie immer noch nodalpositiv sind, oder nach Initialen T4 Tumor einen Resttumor in der Brust haben.

AXANA

Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla (Sentinel-Node Biopsie, Targeted Axillary Dissection, Axilladisektion) nach neoadjuvanter Chemotherapie



ELEANOR

Neratinib bei Patienten mit HER2+ Brustkrebs, eine multizentrische, multinationale, prospektive, nicht interventionelle Studie in Deutschland und Österreich